

Anlage eines Insektengartens am Weserwehr



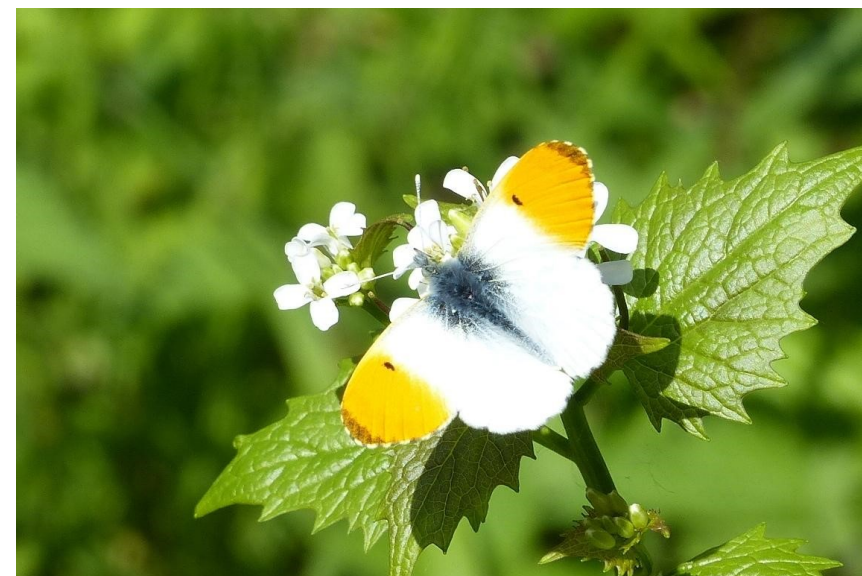
BUND Bremen, Heike Schumacher Mai 2021

Wozu einen Insektengarten anlegen?

- Handlungsmöglichkeiten gegen das Insektensterben aufzeigen







Lebensräume für Insekten schaffen (Biotope)



Sinnliche Erlebnisse schaffen



Lernort



Wie soll die langfristige Pflege aussehen?



AK Bienen und Blüten
möchte sich in der Pflege
engagieren

Über laufende Workshops
und regelmäßige
Führungen sollen weitere
Aktive dazu gewonnen
werden, die Lust haben,
sich um die Pflege zu
kümmern

Müll, Verkehrssicherung
(evtl. Quartierservice)

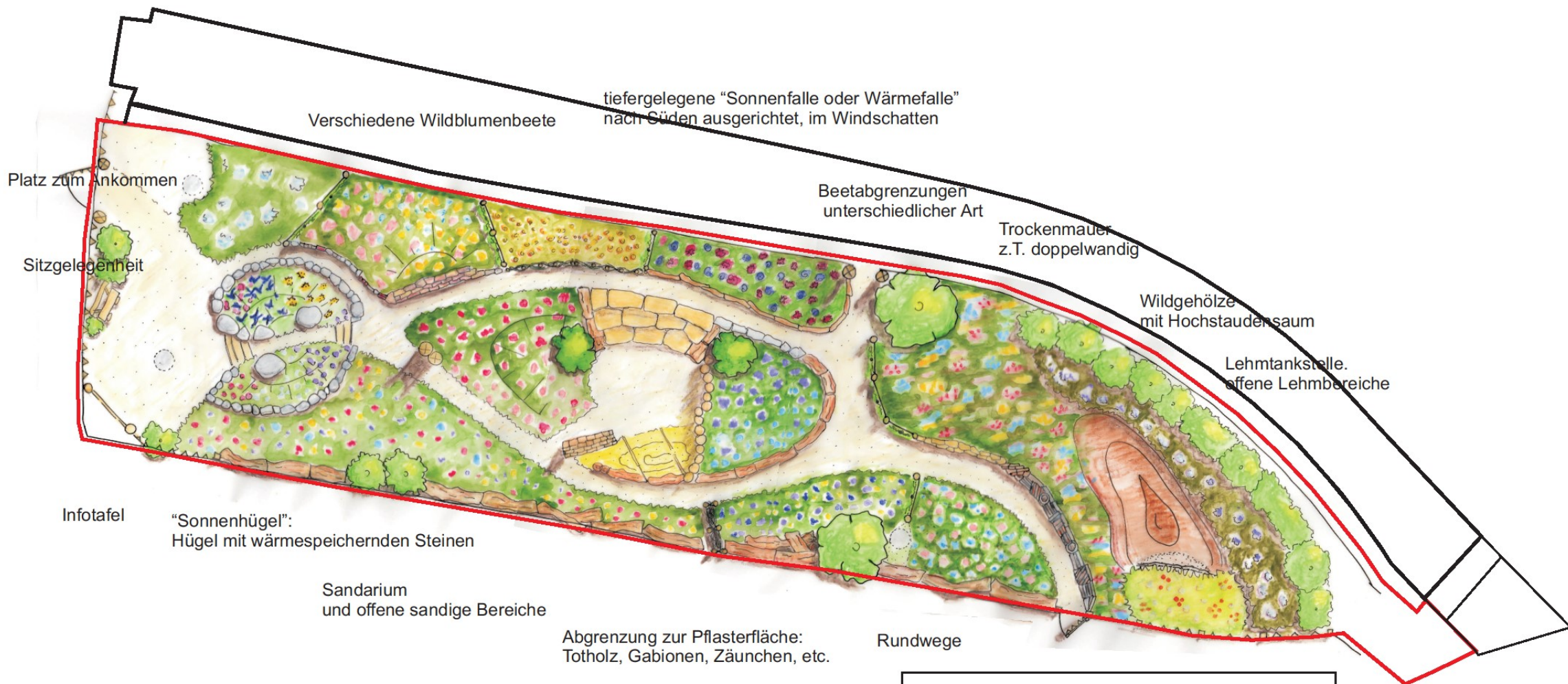
Lage

- Viel Publikumsverkehr
- Zentral gelegen
- Umgeben von Kleingärten
- Grundstück wird von der SWB zur Verfügung gestellt



Ideenskizze gemeinsam geplant und abgestimmt mit:

1. Umweltbetrieb Bremen
2. Insektenexperten*innen/ Botaniker*innen
3. Imker
4. Berufsbildungswerk
5. Bildungszentrum Grone
6. Galabaufirmen
7. SWB bzw. Weserkraftwerk
8. Enercon
9. Recyclinghöfe
10. Quartierservice
11. Geschäftsführer vom PAULANER
12. Ehrenamtliche AK Bienen und Blüten
13. Kerstin Biegemann (Hemelinger Beirat für die Grünen)



Verschiedene Wildblumenbeete

tiefergelegene "Sonnenfalle oder Wärmefalle" nach Süden ausgerichtet, im Windschatten

Platz zum Ankommen

Sitzgelegenheit

Beetabgrenzungen unterschiedlicher Art

Trockenmauer z.T. doppelwandig

Wildgehölze mit Hochstaudensaum

Lehmtankstelle offene Lehm Bereiche

Infotafel

"Sonnenhügel": Hügel mit wärmespeichernden Steinen

Sandarium und offene sandige Bereiche

Abgrenzung zur Pflasterfläche: Totholz, Gabionen, Zäunchen, etc.

Rundwege

Blumenwiese

Eingänge mit Törchen

Insektenschaugarten am Weserwehr
 Entwurfsskizze Oktober 2019

Planverfasser:  naturspielraum

Maßstab 1:100

 **BUND**
 FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Legende:

- Recyclingpflaster in Sand
- wassergebundene Wegdecke
- Sand-Lehngemisch
- offene Lemfläche
- sandiger Lehm = Wildbienenhügel
- Ruderalwall
- Sitz-Treppen aus Sandsteinfelsen
- Blockstufen aus Sandstein
- Große Sandsteinfelsen zum Abfangen von Gefälle
- Beetbegrenzung als Mix aus Findlingen, Klinker und Sandsteinen
- Trockenmauer aus Recyclingmix (Beton, Ziegel, etc.)
- Findlinge >80cm
- kleine Findlinge als Beetbegrenzung
- Sandstein-Trockenmauer (Höhe 40 cm) als Beetbegrenzung doppelwandig
- Sandstein-Trockenmauer einwandig, 30 cm hoch
- Sandsteinequader (50/40) als Beetbegrenzung
- Beetbegrenzung aus alten Tonziegeln und Tonfannen
- Beetbegrenzung Ziegelschrägreihe
- Flechtzaun aus Weidenruten, waagrecht verflochten
- Kastanienspaltzaun
- Schichtholz
- Baumstamm
- Wurzelstubben, Altholz
- Holzstelen mit Bohrungen
- infoschild
- Wildrose
- Beetbegrenzung mit Weinpflanzen
- Solitärgehölz
- Sandthymian-Saum
- Gehölze / Wildhecke
- wärmelebender Saum
- nhalbschattiger Saum (z.B. Cardamine pratensis, Alliaria petiolata)

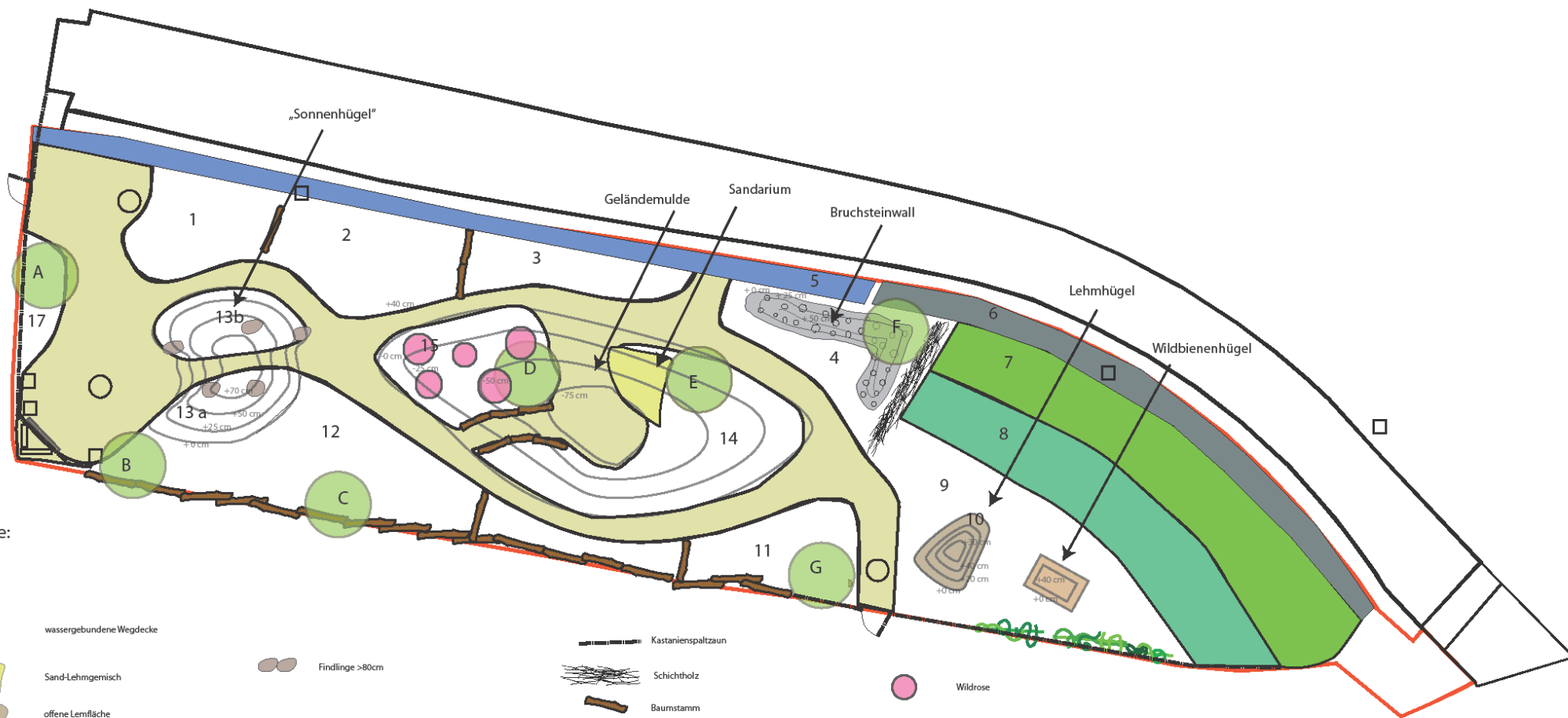
Insektenschaugarten am Weserwehr

Entwurfsskizze Januar 2020

Planverfasser: naturspielraum

Maßstab 1:100

BUND
 FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Legende:

- wassergebundene Wegdecke
- Sand-Lehmgemisch
- offene Lemfläche
- sandiger Lehm = Wildbienenhügel
- Bruchsteinwall
- Findlinge >80cm
- Kastanienspaltzaun
- Schichtholz
- Baumstamm
- Infoschild
- Wildrose
- Beetbegrenzung mit Weinpflanzen
- Solitärgehölz
- Sandthymian-Saum
- Gehölze / Wildhecke
- wärmeliebender Saum
- halbschattiger Saum (z.B. Cardamine pratensis, Alliaria petiolata)
- Isohypsen

Insektenschaugarten am Weserwehr
 Entwurf April 2020

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Planverfasser: naturspielraum

Maßstab 1:100 bei A1

Aktueller Planungsstand

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e.V. hat über die AUGALA (bundesweites Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V) Antrag auf Lohnkosten für Vorarbeiter*innen verschiedener GALAbau-Firmen gestellt, die Bremer Auszubildende und Berufsschüler*innen beim Bau verschiedener Elemente des Insektengartens anleiten sollen.

Der BUND organisiert dazu parallel Fortbildung zum Insektenschutz für die Azubis/Berufsschüler*innen

Antrag wurde gestern bewilligt, juhu

Kosten:

Rund 90.000 Euro

Nur Grundstrukturen rund 43.000 Euro

Bereits eingeworbene Gelder:

Sponsoren	Summe in Euro
Postcodelotterie	27343
Schmidt- Felsche-Stiftung	5646
GEWOBA	5000
Privatspende	1000
Papilio-Stiftung	1300
Privatspende	550
Gesamtsumme	40839